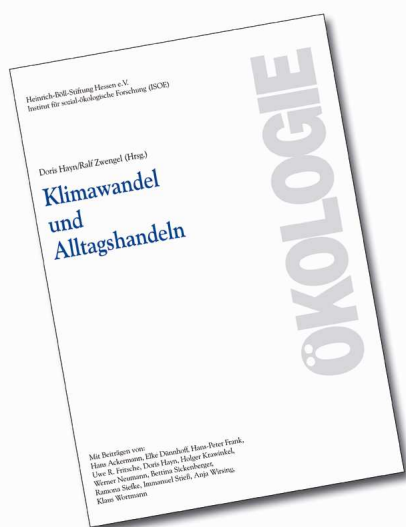




Doris Hayn/Ralf Zwengel (Hrsg.)

Klimawandel und Alltagshandeln



Schriftenreihe der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen, Band 20

Klartext-Verlag, Köln

186 Seiten, broschiert, 14,90 Euro

ISBN 978-3-89861-845-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Klartext-Verlag Essen,
Fax 0201-86206-22 oder E-Mail info@klartext.de

Mit Beiträgen von

Hans Ackermann, Elke Dünnhoff, Hans-Peter Frank, Uwe R. Fritsche,
Doris Hayn, Holger Krawinkel, Werner Neumann, Bettina Sickenberger,
Ramona Siefke, Immanuel Stieß, Anja Wirsing, Klaus Wortmann

Spätestens seit dem jüngsten Bericht des UN-Weltklimarats hat sich in Politik und Gesellschaft die Einsicht durchgesetzt, dass menschliche Aktivitäten zu Veränderungen des Klimasystems beitragen. Um diese in verträglichen Dimensionen zu halten, bedarf es erheblicher Anstrengungen zum Klimaschutz, nicht nur auf Ebene der internationalen Politik, sondern auch im alltäglichen Handeln.

Globale Umweltveränderungen wie aktuell der Klimawandel werden von Bürgerinnen und Bürgern jedoch oftmals als übermächtig wahrgenommen, Problemlösungen entsprechend von Anderen erwartet, von Unternehmen und vom Staat bzw. der internationalen Staatengemeinschaft. Damit verlieren die Akteure des Alltags aber zweierlei aus dem Blick: einerseits, wie sie durch ihr eigenes Handeln zum Klimawandel beitragen, und andererseits, welche Möglichkeiten

sie haben, diesem entgegenzuwirken. Die eigenen Handlungspotentiale zu erkennen und diese gleichzeitig aktiv zu nutzen, ist für die Einzelnen nicht einfach. Neben dem notwendigen Wissen erfordert dies auch Veränderungen im Konsumverhalten. Obwohl Stromsparlampen und energieeffiziente Haushaltsgeräte inzwischen in vielen privaten Haushalten zu finden sind, ist die Vermittlung von energiesparenden, klimaschützenden Verhaltensweisen im Alltag jedoch noch immer schwierig.

Die Tagung »Klimawandel und Alltagshandeln« hat hier angeknüpft. Die Tagungsbeiträge, aber auch über die Tagung hinausgehende Aufsätze versammelt das vorliegende Buch, beleuchtet damit Klimawandel und Klimaschutz aus einer Alltagsperspektive und stellt so klimaschonendes Alltagshandeln in seinen Mittelpunkt.

Doris Hayn, Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin, ist seit 2000 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich »Alltagsökologie und Konsum« des Instituts für sozial-ökologische Forschung (ISOE) in Frankfurt am Main tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Ernährung und Konsum unter Alltags- und Nachhaltigkeitsperspektive. Ferner forscht sie im Bereich Gender & Environment in unterschiedlichen Praxisfeldern und wissenschaftlichen Gebieten, unter anderem im Bereich Minderung des Stromverbrauchs in privaten Haushalten.

Ralf Zwengel, Politologe, ist seit 2002 als Bildungsreferent in der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V. (hbs) tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Umwelt, Europa und internationale Politik.

Inhalt

Ralf Zwengel und Doris Hayn Vorwort	7	<i>Die alltägliche Praxis: Im Alltag klimaschonend handeln</i>	
Doris Hayn und Immanuel Stieß Klimaschutz – Vom Wissen zum Handeln	9	Immanuel Stieß Klimaschutz vom Alltag aus! – Plädoyer für eine alltagsökologischer Perspektive in der Klimadiskussion	97
<i>Klimawandel, Klimapolitik, Klimaschutz: Themen mit Konjunktur</i>		Elke Dünnhoff Stromsparen im Haushalt – Ganz einfach! Oder doch nicht?	117
Uwe R. Fritsche Klimawandel und Klimapolitik: Vom Globalen zum Lokalen	23	Hans Ackermann Ein Stromsparhaushalt	129
Klaus Wortmann Energiesparen im Haushalt – Altes Thema im neuen Gewand?	39	Ramona Siefke Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit gehen zusammen! – Erfahrungen aus der Energieberatung der Verbraucher-zentralen	133
Anja Wirsing Klima-Botschaften von Frauen – Eine Foto-Aktion zum Internationalen Frauentag	51	Immanuel Stieß und Elke Dünnhoff Soziale Folgen des Energiekostenanstiegs	139
<i>Die Rahmenbedingungen: Energieeffizienz im Alltag aus politischer, technischer und ökonomischer Sicht</i>		Bettina Sickenberger Cariteam-Energiesparservice – Eine beispielhafte Initiative für Mensch und Umwelt	151
Werner Neumann Warum alle von Energieeffizienz reden und k(aum)einer etwas dafür macht	61	Doris Hayn Ernährungshandeln – Ein vernachlässigtes, aber prototypisches Handlungsfeld des Klimaschutzes ..	159
Holger Krawinkel Das Glühbirnenverbot als Vorbote?! – Herausforderungen einer neuen Energie(effizienz)politik aus verbraucherpoltischer Sicht	73	Zu den Autorinnen und Autoren	175
Hans Ackermann Der Stand emissionsreduzierender Technik – Eine schlaglichtartige Einführung in die Thematik	79	Klimawandel und Klimaschutz konkret – Ein Wegweiser	179
Hans-Peter Frank Kommunale Stadtwerke als Klimaakteur – Das Stromsparförderprogramm der Stadtwerke Marburg	87	Zur Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.	183
		Zum Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) ..	185